



BANKHAUS NEELMEYER
DIE PRIVATE BANK

BANKHAUS NEELMEYER VERMÖGENSSTRATEGIE

Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Luxemburger Anlagefonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

RCS K741

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	4
Wirtschaftliche Aufteilung Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	6
Veränderung des Netto-Fondsvermögens Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	7
Vermögensaufstellung Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	8
Zu- und Abgänge Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	11
Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)	Seite	13
Prüfungsvermerk	Seite	18
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	20

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

Konjunktur und Kapitalmärkte in 2018

Im Jahr 2018 dominierten politische Themen die Bewegungen der Kapitalmärkte. Dies galt sowohl für Europa, als auch auf der anderen Seite des Atlantiks in den Vereinigten Staaten von Amerika. In Europa schürten die Brexit-Verhandlungen und die neu geschlossene Regierungskoalition in Italien die Bedenken der Anleger, hinsichtlich der Stabilität der Europäischen Union. In den USA versetzte der amerikanische Präsident Trump die Investoren mit innenpolitischen Themen, wie seinen mutmaßlichen Russland-Verbindungen und einer im Shutdown gipfelnden Budgetdiskussion, als auch mit außenpolitischen Konflikten, wie dem globalen Handelskonflikt in Alarmbereitschaft. Mit einer Wertentwicklung von -18,3% hat der deutsche Aktienindex (DAX) sein schlechtestes Ergebnis seit zehn Jahren erzielt. Zwar hat sich sein US-amerikanisches Pendant, der Dow Jones, ebenfalls nicht mit Ruhm bekleckert, konnte aber im Jahresverlauf wesentlich höhere Gewinne einfahren, wodurch der amerikanische Aktienindex auf Jahressicht mit einer Wertentwicklung von -5,6% noch verhältnismäßig gut weggekommen ist.

Zu Beginn des Jahres 2018 sorgten Spekulationen über ein mögliches Ende der Anleihekäufe durch die Europäische Zentralbank im September 2018, sowie Erwartungen einer restriktiveren Geldpolitik der US Notenbank Fed unter dem neuen Vorsitzenden Jerome Powell für steigende Zinsen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen stieg im Zuge dieser Diskussionen in der Spitze auf 0,8% p.a. an. Neue US-Börsenrekorde und steigende Erwartungen an das Weltwirtschaftswachstum zogen in den ersten Börsenwochen 2018 die Aktienmärkte nach oben. Der deutsche Leitindex setzte seinen Aufschwung aus dem Vorjahr fort und erreichte bereits im Januar 2018 ein neues Allzeithoch bei 13.596 Punkten. Viele Marktteilnehmer sprachen vom sogenannten „Goldlöckchen“-Szenario, das gekennzeichnet ist durch niedrige Zinsen, eine moderate Inflation und ein leicht überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum. Dann sorgten jedoch steigende Volatilitäten an den Aktienmärkten für ein Umschichten der Anleger in sichere Assets. Während Anleihen kerneuropäischer Länder von dieser Entwicklung profitieren konnten, litten Papiere der europäischen Peripherie und nachrangige Unternehmensanleihen unter der Ausweitung der Risikospreads.

Hervorgehoben wurde diese Bewegung von Sorgen der Kapitalmarktteilnehmer bezüglich eines immer weiter eskalierenden Handelskonflikts. Während diese von der US-Regierung begonnene Entwicklung anfangs von allgemeinen Einfuhrzöllen sprach, wurde im Lauf der Zeit immer deutlicher, dass das eigentliche Ziel dieser Restriktionen China ist. Ein offener Handelskrieg der beiden größten Volkswirtschaften hätte sehr starke negative Auswirkung auf die Entwicklung der Weltwirtschaft.

Im April 2018 sorgte ein gemeinsam geführter Luftangriff der USA, Frankreich und Großbritannien in Syrien für weitere Verunsicherung an den Märkten und verstärkte die bereits einsetzende Flucht in sichere Anlageklassen. Unterstützt wurde diese Bewegung von der im Mai 2018 verkündeten neuen Regierungskoalition in Italien. Nach langen Verhandlungen einigten sich die linke „5 Sterne Bewegung“ mit der rechten „Lega“ auf ein Regierungsbündnis. Parallel verlor in Spanien der bis dato amtierende Regierungschef Rajoy ein Misstrauensvotum und wurde von dem sozialistischen Pedro Sánchez abgelöst, der das Land in einer Minderheitsregierung führt. Die durch diese Entwicklungen entstandene Unsicherheit über die Stabilität der Euro-Zone sorgte für kräftige Bewegungen an den Rentenmärkten. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen fiel auf 0,19% p.a., den tiefsten Stand seit mehr als einem Jahr, während die italienischen Pendants mit 3,38% p.a. auf den höchsten Stand seit mehr als vier Jahren stiegen. Für eine zwischenzeitliche Beruhigung konnte EZB Chef Mario Draghi sorgen. Im Juni 2018 verkündete er, dass das vorerst geplante Ende des Anleihekaufprogramms im September 2018 in den Dezember 2018 verschoben wird. Dieser Schritt wurde zwar von den meisten Anlegern erwartet, konnte aber trotzdem für eine Einengung der Anleihespreads sorgen, da nun auch mit noch weiter in die Zukunft verschobenen ersten Zinsanhebungen der EZB gerechnet werden konnte.

Die durch die Steuersenkungen in den USA unterstützten starken Wachstumswahlen des Bruttoinlandsprodukts im zweiten Quartal 2018 von 4,1% ließen die Erwartung auf eine restriktivere Geldpolitik der Fed steigen und wirkten sich auch auf europäische Papiere aus.

In der Mitte des dritten Quartals 2018 wurden Pläne der neuen Italienischen Regierung bekannt, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2019 nicht wie geplant die Maastricht-Kriterien erfüllen wird, sondern mit einer geplanten Neuverschuldung von 2,4% weit darüber hinausgehen soll. Nach zwischenzeitlichen Gerüchten um einen möglichen Rücktritt des Wirtschafts- und Finanzministers Tria stieg die Nervosität der Investoren an und gipfelte im Oktober 2018, als in einem historisch bis dato einmaligen Vorgang die EU-Kommission den italienischen Haushaltsplan ablehnte. Entspannung trat erst wieder im Dezember 2018 ein, als Italien einen überarbeiteten Haushaltsentwurf vorlegte und nun mit einer Neuverschuldung von 2,04% für 2019 plant.

Abgelöst wurde der Krisenherd Italien von immer weiter eskalierenden Brexit-Verhandlungen und der von den Kapitalmärkten mehr und mehr eingepreisten Wahrscheinlichkeit eines unregelmäßigen „harten“ Austritts Großbritanniens aus der EU am 31. März 2019. Das zwischen London und Brüssel ausgehandelte Austrittsabkommen wurde im November 2018 vom britischen Parlament abgelehnt und stellt Premierministerin May vor die schwierige Aufgabe, mit einer zu weiteren Zugeständnissen unwilligen EU einen besseren Deal zu verhandeln. Für weitere Unruhe sorgte der Ende Dezember 2018 im Shutdown gipfelnde Streit um den Haushaltsplan der US-Regierung. Präsident Trump fordert darin ein Budget von 5,7 Mrd. \$, die mittlerweile das Repräsentantenhaus kontrollierenden Demokraten lehnen dieses ab.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Die Aktienmarktschwäche setzte sich im letzten Quartal 2018 verstärkt fort, maßgeblich geprägt durch politische Einflüsse. Hoffnungen auf ein baldiges Ende des Zollstreits und die wie erwartet verlaufenen Zwischenwahlen in den USA konnten die Aktienmärkte nur vorübergehend stabilisieren. Zu negativen Unternehmensdaten in der Eurozone, teilweise zurückzuführen auf erste Auswirkungen des globalen Protektionismus, gesellte sich eine allgemeine Schwäche der US-Technologiewerte, die den Abwärtstrend am deutschen Leitindex beschleunigte. Auf der Konjunkturseite belasteten die Zahlen zum deutschen BIP und ein schlechter als angenommen ausgefallener Ifo-Index, was von Gewinnwarnungen deutscher Standardwerte bestätigt wurde. Statt einer Jahresendrally führte der schwache Dezember 2018 zu weiteren Verlusten an den Aktienbörsen. Seit seinem neuen Rekordhoch bei 13.596 Punkten im Januar 2018 büßte der DAX in der Spitze bis zu 24% ein.

In diesem Umfeld wurde für das Jahr 2018 eine Rendite von -7,94% erwirtschaftet. Für das Jahr 2019 gehen wir von weiterhin erhöhten Schwankungen am Rentenmarkt aus. So wird erwartet, dass die Fed ihren restriktiven geldpolitischen Pfad in leicht abgeschwächter Form weiter verfolgen wird. In Europa wiederum wird die EZB vorerst ihre Bilanzsumme durch Wiederanlage von freiwerdender Liquidität konstant halten. Politische Konflikte werden auch 2019 ein beherrschendes Thema bleiben. Den erwarteten steigenden Zinsen wird der Markt sich nicht in Gänze entziehen können. Das Portfolio ist mit mehr als 30% des Fondsvermögens in variabel verzinslichen und/oder Fix-to-Float Strukturen (d.h. die Anleihe weist zunächst eine fixe Verzinsung auf und wandelt sich automatisch, zu einem zuvor festgelegten Termin, in eine variabel Verzinsliche Anleihe um) investiert. Die Steilheit der Zinskurve wird aktiv genutzt. Auf der Aktienseite setzt das Fondsmanagement auf eine ausgewogene Mischung aus zyklischen und defensiven Sektoren, um von Diversifikationseffekten zu profitieren. Die Einzelwerte werden vornehmlich aus dem Anlageuniversum des Stoxx600 stammen; hier legt das Management Wert auf stabile Bilanzen und eine gute Marktposition der Unternehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug -7,87%.

Luxemburg, im Februar 2019

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Jahresbericht
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:**

WP-Kenn-Nr.:	A12B69
ISIN-Code:	LU1113362708
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,07 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	1 Anteil
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	35,90 %
Niederlande	15,22 %
Frankreich	13,78 %
Spanien	5,22 %
Italien	4,79 %
Österreich	4,61 %
Dänemark	3,46 %
Ungarn	3,31 %
Portugal	2,34 %
Schweden	2,34 %
Luxemburg	1,99 %
Griechenland	1,07 %
Europäische Gemeinschaft	1,06 %
Wertpapiervermögen	95,09 %
Bankguthaben	4,21 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,70 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	21,19 %
Versicherungen	10,77 %
Immobilien	8,84 %
Versorgungsbetriebe	6,43 %
Diversifizierte Finanzdienste	6,34 %
Energie	5,56 %
Investitionsgüter	5,29 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,97 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,94 %
Hardware & Ausrüstung	4,22 %
Automobile & Komponenten	2,92 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,74 %
Software & Dienste	2,35 %
Staatsanleihen	2,34 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,34 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,08 %
Multisektor	1,06 %
Groß- und Einzelhandel	1,00 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,71 %
Wertpapiervermögen	95,09 %
Bankguthaben	4,21 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,70 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	11,05	112.797	4.906,11	97,96
31.12.2017	10,79	107.105	-566,56	100,70
31.12.2018	9,51	103.681	-330,77	91,77

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2018

	EUR
Wertpapiervermögen	9.046.242,40
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 9.713.861,28)	
Bankguthaben ¹⁾	400.370,30
Zinsforderungen	93.608,32
Sonstige Aktiva ²⁾	2.036,42
	9.542.257,44
Sonstige Passiva ³⁾	-27.430,38
	-27.430,38
Netto-Fondsvermögen	9.514.827,06
Umlaufende Anteile	103.681,000
Anteilwert	91,77 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.785.644,22
Ordentlicher Nettoertrag	32.363,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	560,28
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	109.774,40
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-440.540,55
Realisierte Gewinne	121.198,00
Realisierte Verluste	-226.421,74
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-169.116,45
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-591.924,22
Ausschüttung	-106.710,00
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	9.514.827,06

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	107.105,000
Ausgegebene Anteile	1.120,000
Zurückgenommene Anteile	-4.544,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	103.681,000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	EUR
Erträge	
Zinsen auf Anleihen	221.135,63
Bankzinsen	-1.691,62
Ertragsausgleich	-4.022,93
Erträge insgesamt	215.421,08
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-126.355,25
Verwahrstellenvergütung	-6.220,17
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-20.412,03
Taxe d'abonnement	-5.032,47
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-10.358,87
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.510,00
Register- und Transferstellenvergütung	-3.616,78
Staatliche Gebühren	-4.106,73
Gründungskosten	-1.843,92
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-5.064,39
Aufwandsausgleich	3.462,65
Aufwendungen insgesamt	-183.057,96
Ordentlicher Nettoertrag	32.363,12
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	19.588,20
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	1,81

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zahlstellengebühren und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A1TNC94	4,250% Aareal Bank AG v.14(2026)	0	0	400.000	103,4130	413.652,00	4,35
DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-To-Float v.15(2045)	300.000	0	300.000	98,4060	295.218,00	3,10
XS1346228577	3,375% AXA S.A. Fix-to-Float EMTN Reg.S. v.16(2047)	0	0	200.000	100,1080	200.216,00	2,10
DE000A14J611	2,375% Bayer AG Reg.S. EMTN Fix-to-Float v.15(2075)	0	0	300.000	94,8650	284.595,00	2,99
FR0011052661	5,976% Casino Guichard-Perrachon S.A. EMTN v.11(2021)	0	0	200.000	102,8420	205.684,00	2,16
FR0011400571	4,561% Casino Guichard-Perrachon S.A. EMTN v.13(2023)	0	0	100.000	93,5160	93.516,00	0,98
XS1468525057	2,375% Cellnex Telecom S.A. EMTN Reg.S. v.16(2024)	100.000	0	400.000	100,4030	401.612,00	4,22
DE000CZ40LD5	4,000% Commerzbank AG Reg.S. v.16(2026)	100.000	0	400.000	103,8590	415.436,00	4,37
XS1721051495	1,500% EDP Finance BV EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	300.000	94,1530	282.459,00	2,97
XS0971213201	6,625% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN v.13(2023)	0	0	400.000	113,8380	455.352,00	4,79
XS1401114811	2,625% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Részvénytársaság Reg.S. v.16(2023)	0	100.000	300.000	105,1290	315.387,00	3,31
XS1698932925	2,750% National Bank of Greece S.A. Pfe. EMTN v.17(2020)	100.000	0	100.000	101,9850	101.985,00	1,07
XS1722898431	1,750% NE Property Cooperatief U.A. EMTN Reg.S. v.17(2024)	0	0	400.000	82,2500	329.000,00	3,46
XS1294342792	5,250% OMV AG Fix-to-Float Reg.S. Perp.	200.000	0	200.000	107,2420	214.484,00	2,25
XS1720192696	2,250% Orsted AS Reg.S. Fix-to-Float v.17(3017)	350.000	0	350.000	93,9820	328.937,00	3,46
PTOTEKOE0011	2,875% Portugal Reg.S. v.15(2025)	0	0	200.000	111,5602	223.120,40	2,34
XS1078218218	3,000% Sandvik AB EMTN v.14(2026)	0	0	200.000	111,4690	222.938,00	2,34
XS0808635436	6,875% UNIQA Insurance Group AG EMTN Fix-to-Float v.13(2043)	0	0	200.000	112,5000	225.000,00	2,36
XS1206540806	2,500% Volkswagen International Finance NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	100.000	0	100.000	96,1310	96.131,00	1,01
XS1117300837	4,000% Vonovia Finance BV Fix-to-Float Reg.S. Perp.	100.000	0	300.000	103,2510	309.753,00	3,26
						5.414.475,40	56,89
Börsengehandelte Wertpapiere						5.414.475,40	56,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
XS1072249045	2,875% Landeskreditbank Baden-Württemberg Reg.S. EMTN Fix-to-Float v.14(2026)	0	0	300.000	102,3060	306.918,00	3,23
XS1533928971	2,250% WPC Eurobond BV v.17(2024)	0	0	200.000	100,8690	201.738,00	2,12
						508.656,00	5,35
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						508.656,00	5,35
Anleihen						5.923.131,40	62,24

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Credit Linked Notes								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000CB0BXH9	1,182% Commerzbank AG/Glencore International AG CLN v.15(2021)		0	0	300.000	96,7100	290.130,00	3,05
DE000SE8E9W1	2,350% SG Issuer S.A./Glencore Plc. FRN CLN v.17(2024)		0	0	200.000	94,5600	189.120,00	1,99
DE000HV5LZC4	0,934% UniCredit Bank AG HVB-Crelino Fix-to-Float CLN v. 15(2022)		0	0	100.000	94,0100	94.010,00	0,99
DE000HVB1532	2,750% UniCredit Bank AG/Telecom Italia S.p.A. Fix-to-Float CLN v.16(2022)		0	0	300.000	97,9300	293.790,00	3,09
							867.050,00	9,12
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							867.050,00	9,12
Credit Linked Notes							867.050,00	9,12
Zertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Europäische Gemeinschaft								
CH0425740658	EFG Intl Finance (GG) Ltd./Euro Stoxx 50 Zert. v.18(2024)	EUR	1.200	0	1.200	84,1800	101.016,00	1,06
							101.016,00	1,06
Frankreich								
CH0418123060	Raiffeisen Switzerland BV/AXA S.A.U Zert. v.18(2023)	EUR	1.000	0	1.000	79,7500	79.750,00	0,84
							79.750,00	0,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							180.766,00	1,90
Zertifikate							180.766,00	1,90
Discountzertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000CQ63R60	Citigroup Global Markets Europe AG/BASF SE DC/85,00 v.18(2019)	EUR	1.860	0	1.860	56,8600	105.759,60	1,11
DE000CV3VYE2	Commerzbank AG/HeidelbergCement AG DC/70,00 v.17(2019)	EUR	1.600	0	1.600	51,9200	83.072,00	0,87
DE000DS03U32	Dte. Bank AG/Evonik Industries AG DC/32,00 v.18(2019)	EUR	3.460	0	3.460	20,8700	72.210,20	0,76
DE000DS3JWW7	Dte. Bank AG/Münchener Rückvers. SE DC/190,00 v.18(2019)	EUR	660	0	660	172,5300	113.869,80	1,20
DE000DDH2D85	DZ BANK AG/Fresenius SE & Co. KGaA DC/56,00 v.18(2020)	EUR	1.700	0	1.700	39,5400	67.218,00	0,71
DE000TD8XP62	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Bayerische Motoren Werke AG DC/80,00 v.17(2019)	EUR	1.750	0	1.750	64,4600	112.805,00	1,19
DE000TR13YX4	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Siemens AG DC/115,00 v.18(2019)	EUR	1.520	0	1.520	91,5900	139.216,80	1,46

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Deutschland (Fortsetzung)								
DE000ST175X0	Société Générale Effekten GmbH/Allianz SE DC/190,00 v.18(2019)	EUR	690	0	690	161,2300	111.248,70	1,17
DE000SC91PL7	Société Générale Effekten GmbH/Bayer AG DC/105,00 v.18(2019)	EUR	1.400	0	1.400	58,1200	81.368,00	0,86
DE000ST18H18	Societe Generale Effekten GmbH/SAP AG DC/106,00 v.18(2019)	EUR	1.600	0	1.600	83,1100	132.976,00	1,40
							1.019.744,10	10,73
Frankreich								
DE000CQ5KLP0	Citigroup Global Markets Deutschland AG/ Capgemini S.A. DC/115,00. v.18(2019)	EUR	1.100	0	1.100	82,0300	90.233,00	0,95
DE000CQ5KPJ4	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Loreal DC/200,00 v.18(2019)	EUR	650	0	650	183,7200	119.418,00	1,26
DE000CQ7G126	Citigroup Global Mkts Europe/Vinci S.A. DC/85,00 v.18(2019)	EUR	1.550	0	1.550	67,7400	104.997,00	1,10
DE000DD8B1Q7	DZ BANK AGDanone S.A. DC/68,00 v.18(2019)	EUR	1.800	0	1.800	57,3500	103.230,00	1,08
DE000DD2ERV9	DZ Bank AG/LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE DC/280,00 v.17(2019)	EUR	430	0	430	238,9800	102.761,40	1,08
DE000GM8WZX3	Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH/ Schneider Electric SE 64,00/DC v.18(2019)	EUR	700	0	700	52,3700	36.659,00	0,39
DE000UX8CFZ1	UBS AG (London Branch)/Renault S.A. DC/64,00 v.18(2019)	EUR	1.400	0	1.400	48,7400	68.236,00	0,72
DE000UV863R5	UBS AG/London/Sanofi S.A.DC/72,00 v.18(2019)	EUR	1.595	0	1.595	67,0000	106.865,00	1,12
							732.399,40	7,70
Niederlande								
DE000CQ789S9	Citigroup Global Markets Europe AG/ING Groep NV DC/12,00 v.18(2019)	EUR	6.700	0	6.700	8,4800	56.816,00	0,60
DE000UX8E3A6	UBS AG (London Branch)/Heineken NV DC/85,00 v.18(2019)	EUR	950	0	950	71,7900	68.200,50	0,72
DE000UV7SCR5	UBS AG/London/Unilever NV DC/50,00 v.18(2019)	EUR	2.300	0	2.300	44,6900	102.787,00	1,08
							227.803,50	2,40
Spanien								
DE000DDM5478	DZ BANK AG/Industria de Diseño Textil S.A. DC/28,00 v.18(2019)	EUR	4.400	0	4.400	21,6700	95.348,00	1,00
							95.348,00	1,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.075.295,00	21,83
Discountzertifikate							2.075.295,00	21,83
Wertpapiervermögen							9.046.242,40	95,09
Bankguthaben - Kontokorrent ²⁾							400.370,30	4,21
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							68.214,36	0,70
Netto-Fondsvermögen in EUR							9.514.827,06	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
DE000A1RE1Q3	5,625 % Allianz SE FRN v.12(2042)		0	300.000
XS1028954953	3,375 % Bharti Airtel International Reg.S. v.14(2021)		0	300.000
XS0943370543	6,250 % Orsted AS Fix-to-Float v.13(3013)		0	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
EUR				
XS1084958989	2,750 % ONGC Videsh Limited Reg.S. v.14(2021)		0	300.000
XS1600410481	1,300 % Talent Yield [Euro] Ltd. Reg.S. v.17(2022)		0	100.000
Zertifikate				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000DS172X5	Dte. Bank/ Siemens AG Zertifikat v.18 (2019)	EUR	1.430	1.430
DE000LB1E9U3	Landesbank Baden-Württemberg/Daimler AG Zert. v.17(2022)	EUR	0	100
DE000UBS92E2	UBS AG (London Branch)/Continental AG Zert. v.17(2019)	EUR	0	500
Europäische Gemeinschaft				
DE000HVB2CD9	UniCredit Bank AG/Euro Stoxx 50 Index Zert. v.17(2022)	EUR	0	1.000
Discountzertifikate				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000PB88RT0	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Bayer AG DC/110,00 v.16(2018)	EUR	0	1.300
DE000PB88KD9	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Daimler AG DC/65,00 v.16(2018)	EUR	1.570	1.570
DE000PB7QGT7	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/DAX Index DC/12.800 v.16(2018)	EUR	0	850
DE000PP1LLP3	BNP Paribas Emissions und Handelsgesellschaft mbH/Evonik Industries AG DC/32,00 v.17(2018)	EUR	0	3.300
DE000CX8LPJ7	Citigroup Global Markets Deutschland AG/BASF SE DC/95,00 v.16(2018)	EUR	0	1.700
DE000CY7PNB1	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Henkel AG & Co. KGaA -VZ- DC/115,00 v.17(2018)	EUR	1.055	1.055
DE000CX6AB04	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Henkel KGaA DC/120,00 v.16(2018)	EUR	0	1.000
DE000CV02799	Commerzbank AG/HeidelbergCement AG DC/85,00 v.17(2018)	EUR	0	1.500
DE000CE2H8R0	Commerzbank AG/SAP SE DC/92,00 v.16(2019)	EUR	1.730	1.730
DE000DL96ZU9	Dte. Bank AG/ Bayrische Motorenwerke AG DC/88,00 v.17(2018)	EUR	0	1.600
DE000DM3HKA8	Dte. Bank AG/Münchener Rückversicherungsges. AG DC/195,00 v.17(2018)	EUR	0	600
DE000DD0P4J8	DZ BANK AG/Fresenius SE & Co. KGaA DC/66,00 v.17(2019)	EUR	1.960	1.960
DE000DGG6VZ1	DZ Bank AG/Fresenius SE & Co. KGaA DC/76,00 v.17(2018)	EUR	0	1.850
DE000DGV2L89	DZ Bank AG/SAP SE DC/92 v.17(2018)	EUR	0	1.750
DE000TR1NJA9	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Dax Performance Index DC/12.700 v.17(2018)	EUR	850	850
DE000TR08830	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/ProsiebenSat. 1 Media AG DC/24,00 v.17(2019)	EUR	2.500	2.500
DE000TD8D697	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Siemens AG DC/120,00. v.17(2018)	EUR	0	1.500
DE000TD92NF8	HSBC Trinkhaus & Burkhardt AG/Pro7 Sat.1 DC/30,00 v.17(2018)	EUR	0	1.900
DE000VL2D7J8	Vontobel Financial Products GmbH/Allianz SE DC/190,00 v.17(2018)	EUR	0	650
DE000VL6ZQW3	Vontobel Financial Products/Daimler AG DC/56,00 v.18(2019)	EUR	1.700	1.700

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Europäische Gemeinschaft				
DE000VN4GHT1	Vontobel/Eurostoxx 50 DC/3.450,00 v.16(2018)	EUR	0	3.000
Frankreich				
DE000DM4AZG6	Dte. Bank AG/ L'ORÉAL DC/190,00 v.17(2018)	EUR	0	660
DE000DM4AZ66	Dte. Bank AG/Danone S.A. DC/68,00 v.17(2018)	EUR	0	1.700
DE000DGV34Q7	DZ BANK AG/LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE DC/240,00 v.17(2019)	EUR	0	470
DE000DD13SG5	DZ BANK AG/Vinci S.A. DC/80,00 v.17(2018)	EUR	0	1.500
DE000SC91VK7	Société Générale Effekten GmbH/Sanofi DC/Betrag v.18(2019)	EUR	1.695	1.695
DE000SC1UCM2	Societe Generale Effekten GmbH/Sanofi S.A. DC/85,00 v.17(2018)	EUR	0	1.600
DE000UW9QNW1	UBS AG/London/Capgemini S.A. DC/94,00 v.17(2018)	EUR	0	1.200
Niederlande				
DE000CY1B5U5	Citigroup Global Markets Deutschland AG/ING Groep NV DC/16,00 v.17(2018)	EUR	6.000	6.000
DE000CY3P9V7	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Unilever NV DC/50,00 v.17(2018)	EUR	0	2.200
DE000UV0GQK0	UBS AG (London Branch)/Heineken NV DC/85,00 v.17(2018)	EUR	1.000	1.000
Spanien				
DE000CY0NSJ3	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Industria de Diseño Textil S.A. DC/35,00 v.17(2018)	EUR	0	3.600
DE000DGZ40L6	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen./Industria de Diseño Textil S.A. DC/29,00 v.18(2019)	EUR	4.100	4.100
Vereinigtes Königreich				
DE000CV022R0	Comerzbank AG/ Dialog Semiconductor DC/35,00 v.17(2018)	EUR	0	3.100
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.				
Australischer Dollar		AUD	1	1,6222
US-Dollar		USD	1	1,1401

Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“ wurde auf Initiative der Bankhaus Neelmeyer AG gegründet und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 10. Dezember 2014 in Kraft. Es wurde beim Handels und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 29. Januar 2015 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. September 2018 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des abgeänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die HANSAINVEST LUX S. A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 19. Dezember 2016 geändert und am 21. Dezember 2016 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2018 auf 1.025.000,- Euro.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis c) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Anteilklassenwährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer für den gesamten Fonds.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG DES INVESTMENTFONDS

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Fonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögensteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Gemäß Verkaufsprospekt kann die Verwaltungsgesellschaft die im Fonds erwirtschafteten Erträge ganz oder teilweise an die Anleger des Fonds ausschütten oder diese Erträge im Fonds thesaurieren.

Ausschüttung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde für den Investmentfonds nachstehende Beträge je Anteil ausgeschüttet:

Fonds	WKN	ISIN	Betrag je Anteil in EUR	Ex-Tag	Valuta
Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	A12B69	LU1113362708	1,00 EUR	16.01.2019	18.01.2019

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

*NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwas performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagementverfahren
Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den Fonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 70% IBOXX Euro Corporates Overall PF Index + 30% Euro Stoxx 50 Return Index EUR. Als interne Obergrenze (Limit) wurde im Zeitraum ein relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf die interne Obergrenze von 175% bezogen, wies im Zeitraum einen Mindeststand von 29,64%, einen Höchststand von 68,76% sowie einen Durchschnitt von 46,22% auf. Dabei wurde der VaR jeweils mit einem Varianz-Covarianz Verfahren berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Fonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode

Erläuterungen zum Jahresbericht per 31. Dezember 2018 (Anhang)

10.) EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Mit Wirkung zum 1. September 2018 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet. Folgende Änderungen sind in Kraft getreten:

- Ergänzung des Absatz „Datenschutz“ in Bezug auf die Datenschutzgrundverordnung;
- Streichung der deutschen Zahlstelle im Übersichtsteil (Verwaltung, Vertrieb und Beratung);
- Redaktionelle Änderungen.

11.) EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.hansainvest.com abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 7,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 797.859,51 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	685.617,44 EUR
Variable Vergütung:	112.242,07 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	537.279,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	260.579,71 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften, daher wird die Vergütungsrichtlinie jährlich mit dem Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik als auch in den Vergütungsvorschriften und-verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

13.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Prüfungsurteil



An die Anteilinhaber des
Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2018;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Prüfungsurteil

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 11. April 2019

Björn Ebert

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST LUX S.A. R.C.S. Luxembourg B-28.765 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher
Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft	Martina Theisen Frank Linker Martin Schulte
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft Verwaltungsratsvorsitzender:	Dr. Jörg W. Stotz <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:	Marc Drießen <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied:	Martin Schulte <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST LUX S.A.
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Deutschland	Bankhaus Neelmeyer AG Am Markt 14-16 D-28195 Bremen
Anlageberater	Bankhaus Neelmeyer AG Am Markt 14-16 D-28195 Bremen
Fondsmanager	SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH Kapstadtring 8 D-22297 Hamburg
Vertriebsstelle in Deutschland	Bankhaus Neelmeyer AG Am Markt 14-16 D-28195 Bremen
Abschlussprüfer des Fonds	PricewaterhouseCoopers Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg

